



CLIMATE CHANGE CENTER

Berlin Brandenburg

Newsletter #12

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den nächsten Tagen entscheidet der Bund über die Preisbremsen für Gas und Strom. Bürger*innen und Unternehmen sollen so spürbar von den stark gestiegenen Kosten entlastet werden. Trotz der Deckelung gilt es weiterhin, Energie zu sparen, um eine sichere Versorgung mit Gas und Strom zu gewährleisten und gemeinsam den Klimaschutz zu fördern.

Thematisch passend verweisen wir auf eine aktuelle Publikation des Forschungsprojekts Ariadne, in der Maßnahmen für energiesparendes Verhalten im Wohnsektor analysiert wurden. Mit Rück- bzw. Ausblicken sowie einem Podcast-Tipp beschließen wir diesen letzten Newsletter in 2022.

Das neue Jahr wird bei uns ganz im Zeichen des Vernetzungsraums Berlin-Brandenburg stehen. Treu unserer Mission folgend: komplementäre Herausforderungen benötigen passgenaue Lösungen, sei es für die Energie- und Ressourcenregion Berlin-Brandenburg oder die wachsende Metropole!

Vielen Dank für Ihr Interesse am weiteren Aufbau des CCC. Diese positive Energie nehmen wir mit, um auch 2023 den gemeinsamen Weg fortzuschreiben.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen guten Start in das neue Jahr!



„3 Fragen an...“ Carlo Schmid und Sebastian Marten

Von April 2020 bis September 2021 fand die Projektwerkstatt „2nd-Hand Mobility“ an der TU Berlin statt. Diese wurde von Studierenden ins Leben gerufen, unterrichtet und geleitet. Dabei

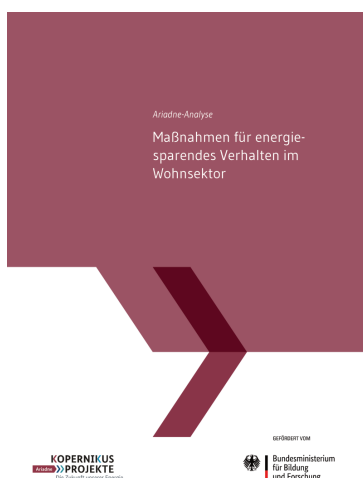
wurde das Konzept des serienmäßigen Umbaus gebrauchter Fahrzeuge auf alternative Antriebe untersucht und ein Kleinkraftrad auf Elektroantrieb umgebaut.

Aus dieser Idee erfolgte Anfang 2022 die Ausgründung „Second Ride“ mit dem Ziel, die Verkehrswende über die Weiternutzung und Umrüstung von Verbrenner-Fahrzeugen auf Elektro zu unterstützen. Das erste Produkt ist ein Elektro-Umbausatz für Simson Mopeds, der bereits in Produktion gegangen ist. Das junge Start-Up ist Preisträger beim Deutschen Mobilitätspreis 2022 in der Rubrik „Young Vision“.

In unserem Format „3 Fragen an...“ erzählen die beiden Geschäftsführer, Carlo Schmid und Sebastian Marten, mehr über Ihre Idee von „Second Ride“.

[Zum Interview](#)

© Bild: Carlo Schmid & Sebastian Marten



Forschungsprojekt Ariadne | Analyse: Maßnahmen für energiesparendes Verhalten im Wohnsektor

Im Rahmen des vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) geleiteten Forschungsprojekts „Ariadne“ erschien am 05. Dezember eine Publikation zum Thema Wärmewende. Über die Jahre hat die Wissenschaft in vielen Experimenten energiesparendes Verhalten erforscht, um herauszufinden, wie stark und unter welchen Bedingungen solche Maßnahmen den Energieverbrauch in Haushalten senken können. Während in Deutschland nur wenige solcher Untersuchungen durchgeführt wurden, geben mehr als 100 Studien aus über 25 Ländern Aufschluss über den Nutzen solcher Maßnahmen. Die systematische Auswertung dieser Literatur zeigt, dass durch Verhaltensinterventionen der Energieverbrauch von Haushalten kurz- bis mittelfristig um 5-6% gesenkt werden könnte, wobei monetäre Anreize die höchsten Einsparungen erzielen. Gut durchdachte Maßnahmenbündel sind dabei noch wirksamer als Einzelmaßnahmen. Beispielsweise kann die Wirksamkeit von Preissignalen erhöht werden, wenn energiesparendes Verhalten darüber hinaus durch Informationskampagnen, regelmäßigeres Feedback und die Nutzung sozialer Normen angeregt wird.



Rückblick: Science & Startups meets Industry - Green Tech am 22. November

Bei der Veranstaltungsreihe „Science & Startups meets Industry“ drehte sich beim Demo Day Green Tech am 22. November alles um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Wie uns künstliche Intelligenz und soziale Normen bei der Bewältigung der Klimakrise helfen können, wurde auf einem Panel, u.a. mit Prof. Elke Weber und Prof. Sahin Albayrak diskutiert. Bei den sich anschließenden Pitches präsentierten sich neun Start-Ups, u.a. PROSUMIO - eine spielbasierte Nachhaltigkeitsapp für Workshops und Schulen sowie Hydro2X, die die dezentrale Produktion und den Verkauf von grünem Wasserstoff aus ansonsten gedrosseltem Strom vorantreiben möchten. Reverse Pitches von Unternehmen und Industriepartnern sowie Networking rundeten die Veranstaltung ab, die in Kooperation mit dem Climate Change Center Berlin Brandenburg stattfand.

Science & Startups bietet den Einstieg und Zugang zu den gemeinsamen Programmen und Ressourcen der Berliner Universitäten, um die Gründung und Weiterentwicklung von Start-Ups zu fördern.

Weitere Informationen zur Verbundinitiative Science & Startups finden Sie [hier](#).



Ausblick 1 | Geförderte Projekte aus dem ersten CCC-Call 2023

Mit einer Anschubförderung des Berliner Senats konnten wir 2022 erstmals kooperative Projekte im CCC-Netzwerk unter Beteiligung unseres neu gegründeten Expert*innen-Rats auswählen und finanziell unterstützen, die im 2023 realisiert werden. Über einen Call wurden Projektideen in einer der beiden Förderlinien - „Research“ bzw. „Transfer“ - gesucht. Diese sollten einen Bezug zu den Sektoren mit den größten Emissionen wie Mobilität, Energie, Bauen

oder Landwirtschaft nachweisen und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimakrise in der Metropolregion Berlin Brandenburg anstreben.

Von den eingereichten Projektanträgen konnte das CCC 17 inter- sowie transdisziplinäre Forschungsprojekte fördern. In der Förderlinie „Research“ werden Projekte unterstützt, die verdeutlichen, wie das wissenschaftliche und handlungsrelevante Wissen über die drei öffentlich-politischen Dimensionen Governance, Transformationspfade und Instrumente in Berlin und Brandenburg vorangebracht werden können. Die Integration interaktiver Formate bzw. von Co-Design-Prozessen mit nicht-akademischen Partner*innen waren für die Förderlinie „Transfer“ ausschlaggebend.

Die Projektübersicht wird demnächst auf unserer Webseite veröffentlicht.

© Bild: Climate Change Center Berlin Brandenburg



Ausblick 2 | Digital Citymakers' Summit | 25. Januar von 14.00 bis 16.00 Uhr

Seit kurzem ist das CCC Partner bei use.metropolis.org, einer Onlineplattform für Wissenstransfer zur Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung. Sie stellt erfolgreiche Programme, Projekte und Strategien vor und bringt Stadtplaner*innen zusammen, die in diesem Bereich tätig sind. Die Plattform wurde 2014 unter der Federführung und Mitbegründung des Landes Berlin ins Leben gerufen.

Städte sind Knotenpunkte des Wissens und der Kreativität, in denen Stadtgestalter*innen innovative Lösungen für städtische Herausforderungen entwickeln und testen können. Dieser Austausch von Ideen und praktischem Wissen ist unerlässlich, um globale Themen wie u.a. auch die Klimakrise anzugehen. Welche Programme und Richtlinien müssen Städte umsetzen, um ihrer wachsenden Verantwortung gerecht zu werden? Wie können lokale Regierungen in den Dialog mit nationalen Regierungsebenen treten und wie können Städtenetzwerke und internationale Organisationen diesen Prozess unterstützen?

Bei der Online-Networking-Veranstaltung „Digital Citymakers' Summit“ am 25. Januar 2023 sollen diese und andere Fragen gemeinsam diskutiert.



Was noch... Podcast Barnim for Future

Der Landkreis Barnim in Brandenburg ist eine attraktive Region zum Leben und Arbeiten - mit seiner Natur- und Kulturlandschaft sowie hoher regionaler Wertschöpfung. Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden großgeschrieben- inwiefern, berichten verschiedenste Akteur*innen, die im FluxFM-Podcast über Projekte, Trends und Entwicklungen informieren und Anregungen zum nachhaltigen Handeln liefern.

In der vorletzten Ausgabe ist das inter- sowie transdisziplinäre Projekt zirkulierBAR vom Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V. zu Gast. Ihre Vision ist es, Nährstoffe aus verzehrten Lebensmitteln zurückzugewinnen und diese im Sinne einer nachhaltigen regionalen Kreislaufwirtschaft wieder der Landwirtschaft zuzuführen. zirkulierBAR baut dafür eine innovative und skalierbare Verwertungsanlage für die kreislaforientierte Behandlung von Inhalten aus Trockentoiletten.

[Zum Podcast](#)

Herausgeber:

Climate Change Center c/o Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

<https://www.climate-change.center>

[Von diesem Newsletter abmelden.](#)



